

Für die Zukunft gesattelt.

Bericht zur Haushaltssituation 2015 - Stichtag 15.08.2015 -

Finanzausschuss
am 25.09.2015



Prognose auf den JA 2015

Bezeichnung	Ansatz 2015 in T€	Prognose 2015 in T€	Abweichung in T€
Stand Ausgleichsrücklage am 01.01.2015	0	0	0
Entnahme 2015 lt. HH-Satzung 2015 bzw. Prognose 2015	0	0	0
Stand Ausgleichsrücklage am 01.01.2016	0	0	0
Stand Allgemeine Rücklage am 01.01.2015	7.515	7.515	0
Entnahme 2015 lt. HH-Satzung 2015 bzw. Prognose 2015	0	-490	-490
Stand Allgemeine Rücklage am 01.01.2016	7.515	7.025	-490

*) Hinweis: 5%-HSK-Schwelle liegt bei rd. 376 T€ (vgl. § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW)

Prognose wesentliche Veränderungen



Bereich	Ver- besserung in T€	Ver- schlechterung in T€
Personalbudget		295
Bereich des Sozialamtes - gesamt -		556
Bereich des Jugendamtes - gesamt -	231	
Bereich des Jobcenters - gesamt -		487
Bereich Gebührenhaushalte (ohne Amt 51)		449
Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich, Produkt 020320	435	
Strom- und Heizkosten, Produkt 010710	84	
Aktiviere Eigenleistungen, Produkt 090210	60	
kleinere Verbesserungen in verschiedenen Bereichen	288	
Summe	1.098	1.787
Verschlechterung insgesamt		689

Aktuelle Situation und Ausblick

- Kreishaushalt 2015 geprägt von negativer Eigenkapitalentwicklung der vergangenen Jahre
- keine Ausgleichsrücklage mehr vorhanden!
- Entwicklung Jahresergebnis 2015
 - Ansatz = +199 T€ (Jahresüberschuss)
 - Prognose 15.04. = -119 T€ (Jahresfehlbetrag)
 - aktuelle Prognose 15.08. = -490 T€ (Jahresfehlbetrag) und -689 T€ über Plan
 - aber: davon rd. -920 T€ im allgemeinen Haushalt und +231 T€ im Jugendamtsbudget

Aktuelle Situation und Ausblick

- äußerst strikte Bewirtschaftungsregelungen
 - Ämter sind aufgefordert, Einsparpotentiale in Budgets aufzuzeigen
 - Aufgaben und Standards weiterhin kritisch hinterfragen
 - restriktive Bewirtschaftung von Leistungen, die nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtend sind
- Verwaltung muss weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, um Fehlbetrag auf ein Minimum zu reduzieren!

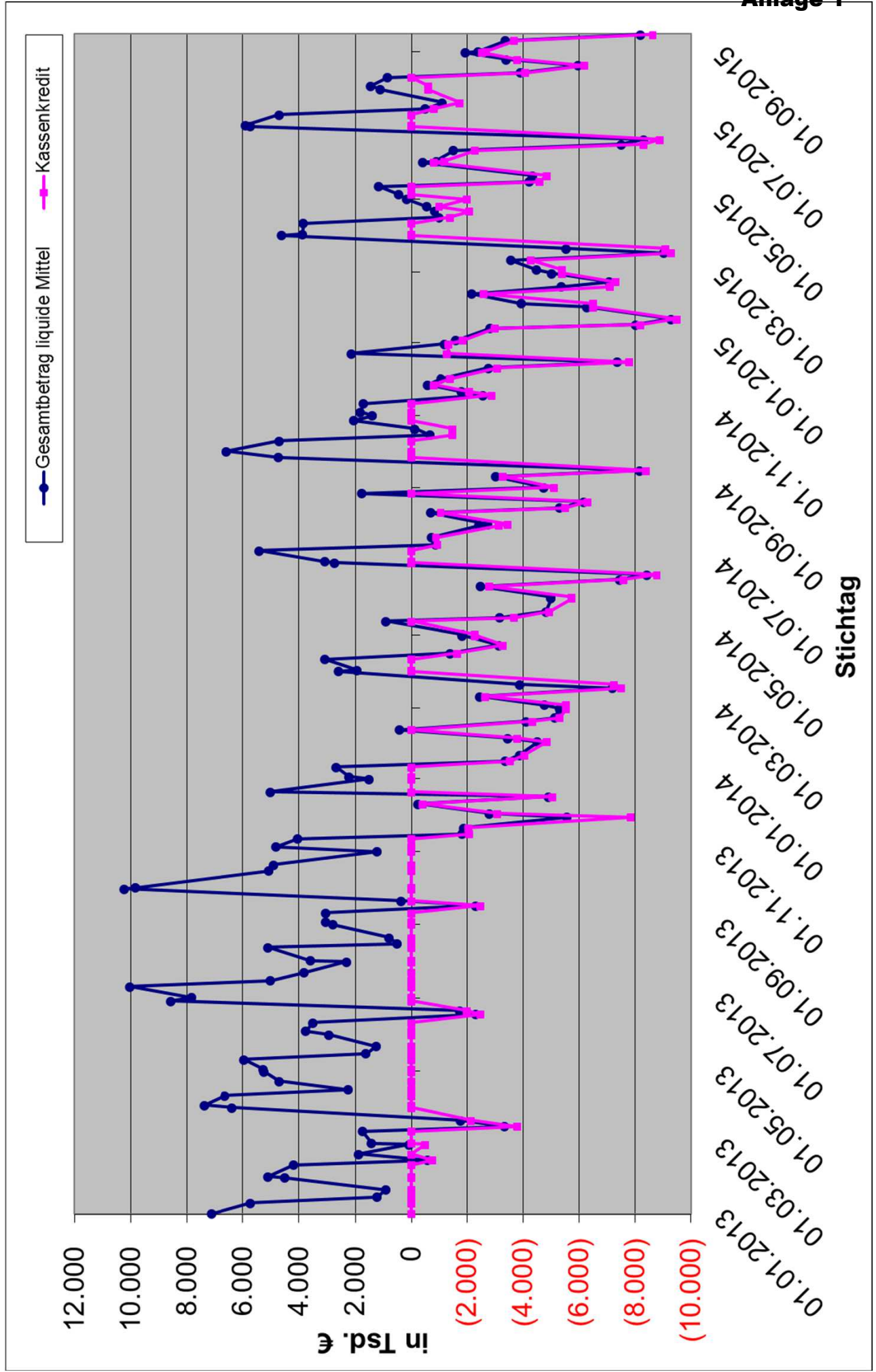
Kapitalanlage Versorgungsfonds

kwv Versorgungsfonds	
	in Höhe von Mio. €
Einzahlungen im Jahr:	
2011	3,5
2012	1,9
2013	1,0
2014	1,0
Summe Einzahlungen:	7,4
Vermögensstand am 31.07.2015:	8,83

WGZ-Bank, Wertsicherungsanlage	
	in Höhe von Mio. €
Einzahlungen im Jahr:	
2012	5,0
2013	1,0
2014	1,0
Summe Einzahlungen:	7,0
Vermögensstand am 31.07.2015:	7,96

Summe Einzahlungen in Vermögensanlagen	14,40
Vermögensstand am 31.07.2015	16,79

Liquiditätentwicklung 01.01.2013 – 15.09.2015



Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

